

Pressemeddelelse
Kiel, 15.12.2000

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

N3-Nordtext: SSW kritisiert Neuorganisation

Der SSW im Landtag hat in einem offenen Brief die Redaktion des N3 Textfernsehens "Nordtext" aufgefordert, die Schlechterstellung der schleswig-holsteinischen Nachrichten und Wetterberichte in diesem Nachrichtenangebot rückgängig zu machen. Hierzu erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag und medienpolitische Sprecherin, Anke Spoorendonk:

"Wir können nicht damit leben, dass es nicht länger möglich ist, schnell einen Überblick über die regionalen Nachrichten und das Schleswig-Holstein-Wetter zu bekommen. Auch wenn der NDR vier Länder abdeckt, hat er immer noch einen Auftrag, Schleswig-Holstein angemessen mit regionalen Informationen zu versorgen.

Es ist unbegreiflich, dass man bei N3-Nordtext internationale Sportereignisse - die man ohnehin auf allen Kanälen bekommt - höher wertet als eine optimale Darstellung der Ereignisse in den norddeutschen Ländern.

Wie sollen wir eigentlich den Bürgerinnen und Bürgern noch vermitteln, dass Landespolitik wichtig ist und sie etwas angeht, wenn sie sogar im regionalen Fernsehen weniger wichtig genommen wird?"

Den offenen Brief, der auch an die Ministerpräsidentin und die schleswig-holsteinischen Mitglieder des NDR-Rundfunkrates weitergeleitet wurde, können Sie unter "Presseservice" herunterladen. Das selbe gilt für die Standardantwort der Nordtext-Redaktion auf eine informelle Anfrage der

SSW-Abgeordneten Silke Hinrichsen.